

# Was mir Nöte bringt und Plagen

Text: Max Meister (1862-1927)  
Textbearbeitung: Gundolf Lüling

Musik: A. Pfeifer (1867-1921)

1. Was mir Nö - te bringt und Pla - gen will ich dem Herrn Je - sus  
2. Die - se Welt ist mir ent - ge - gen, Sa - tan will mir Schlin - gen  
3. Ge - he ich hier oft im Dun - keln, lässt Er Him - mels licht mir

4

sa - gen, denn Er gibt trotz al - lem Lei - de in mein  
le - gen. Gern würd ich zu Je - sus ei - len, doch Er  
fun - keln, trägt mich wie auf Ad - lers Schwin - gen, lässt mich

7

Herz die tie - fe Freu - de, die auch dann noch fort - be -  
lässt mich noch ver - wei - len, um in die - ser Zeit und  
trotz Be - schwer - den sin - gen dank - er - füllt bei Tag und

10

steht, wenn es durch Be - dräng - nis geht.  
Welt, treu zu tun, was Ihm ge - fällt.  
Nacht, weil mich Je - sus glück - lich macht!